

An die Mitglieder der National Coalition
Deutschland. Netzwerk zur Umsetzung der UN-
Kinderrechtskonvention

1. August 2018

Kinderrechte ins Grundgesetz – jetzt!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Sachen Kinderrechte,

die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz beschlossen. Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe soll bis Ende 2019 einen Formulierungsvorschlag vorlegen. Die beiden federführenden Ministerien BMFSFJ und BMJV unterstützen die Aufnahme von Kindergrundrechten. Die Ausgangslage für eine Aufnahme ist besser denn je, jedoch muss auch damit gerechnet werden, dass durch den Widerstand insbesondere konservativer Familienpolitiker/innen sowie Lobbyistinnen und Lobbyisten oder aufgrund verfassungsjuristischer Bedenken am Ende ein Kompromiss geschlossen wird, der den Charakter einer Staatszielbestimmung hat und einklagbare Grundrechte vermissen lässt. Deshalb braucht es jetzt den Druck aus der Öffentlichkeit, für den wir zivilgesellschaftliche Verbände sorgen müssen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk möchte, auch im Namen der National Coalition und des Aktionsbündnisses Kinderrechte mit dem Deutschen Kinderschutzbund, UNICEF Deutschland und der Deutschen Liga für das Kind, diesem Anliegen eine Plattform geben. Wir rufen zu gemeinsamem Handeln auf, ohne darüber ein neues Bündnis mit eigenem Namen anregen zu wollen. Vielmehr geht es uns bei „Kinderrechte ins Grundgesetz – jetzt!“ um eine gemeinsame Initiative zur Verankerung der Kinderrechte ins Grundgesetz, bei der jede/r Partner/in gemeinsame Instrumente in seinem/ihrem Namen nutzen kann. Es ist damit möglich, dass sich zu einzelnen Aktionen unterschiedliche Partner zusammen finden.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 30869393
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Bankverbindungen:
Konto IBAN:
DE29100205000003331100
Spendenkonto IBAN:
DE23100205000003331111
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:
AG Charlottenburg 15507 B
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied im
Deutschen Spendenrat



- 2 -

Konkret haben wir vier Vorschläge für solche Instrumente:

- Die Festlegung einer gemeinsamen Argumentationslinie in Anknüpfung an den [Hamburger Appell](#) der National Coalition aus dem Jahr 2016, welche die Argumente gegen die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz aufgreift, widerlegt und dabei Akzente setzt, die in Gesellschaft und Politik zu einem Verständnis für und der Befürwortung von Kindergrundrechten führen. Daraus sollte auch ein Framing entwickelt werden, um das Anliegen in Öffentlichkeit und Medien noch besser zu platzieren.
- Eine groß angelegte Aktion zum Weltkindertag 2019, verbunden mit Sternmärschen. Durchgeführt werden könnte diese Aktion entweder mit Unterstützung durch Schulen und Kitas an einem Wochentag oder im Zusammenhang lokaler Veranstaltungen zum Weltkindertag.
- Die Herstellung und Verbreitung eines Give-Aways, beispielsweise ein Armband mit dem Aufdruck „Kindergrundrechte jetzt!“. Die Armbänder könnten über den Shop des Deutschen Kinderhilfswerkes bezogen werden, so dass jede/r Partner/in nach seinen/ihren finanziellen Möglichkeiten bestellen und auf seinen/ihren Wegen verteilen kann.
- Ab Januar 2019 äußert sich jede Woche eine prominente Person des öffentlichen Lebens für die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz auf der Facebook-Seite des DKHW – solange bis die Aufnahme vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat beschlossen wird. Die Statements können von allen Partnern via Facebook, Twitter, Website und Newsletter verbreitet werden.

Am 19. September, von 14 bis 16:30 Uhr, laden wir interessierte Verbände und Initiativen zu einem Gespräch über diese Initiative ein. Wir bitten darum, die vorgeschlagenen Instrumente in der jeweiligen Organisation bis zum Termin schon zu prüfen, bzw. neue oder veränderte Vorschläge zu entwickeln. Wir freuen uns über eine erste Rückmeldung an dkhw@dkhw.de, spätestens bis zum 31.08., damit wir die Zahl der potentiellen Mitstreiter/innen einschätzen können und wissen, wer davon zum Treffen kommen möchte.

Vielen Dank
und freundliche Grüße



Holger Hofmann
Bundesgeschäftsführer

